

## EM-Qualifikation Luftpistole in München

### **Svenja Berge und Henri Rosmanitz aus Hessen erfolgreich**

Von der erfolgreichen EM-Qualifikation der beiden hessischen Luftpistolenschützen Svenja Berge und Henri Rosmanitz berichtet Heiko Dörr: „Die 25-jährige Polizeikommissarin Svenja Berge konnte sich bei der Qualifikation der Teilnehmer für die Europameisterschaft Luftpistole im Mai im kroatischen Osijek am Wochenende in München durchsetzen. Mit Wettkämpfen von 568 und 571 Ringen lag Svenja nach dem ersten Wettkampftag auf der Olympiaschießanlage mit fünf Ringen Rückstand auf einen Qualifikationsplatz auf dem vierten Rang. Mit einer erneut starken Leistung von 572 Ringen am zweiten Wettkampftag war klar, dass sie sich damit auf den dritten Platz verbessern hatte und von Bundestrainerin Bärbel Georgi zur Nominierung vorgeschlagen werden wird. Svenja gehört zurzeit nicht dem Bundeskader Pistole an. Trotz sehr guter Leistungen im vergangenen Jahr, war ihr eine Nominierung für den Perspektivkader des DSB knapp nicht gelungen. Ihre Leistungen waren jedoch so gut, dass ihr durch die Bundestrainerin die Teilnahme an der EM-Qualifikation eingeräumt wurde. Svenja wird nach der Bestätigung des Nominierungsvorschlags durch den Bundesausschuss Spitzensport des DSB gemeinsam mit den ebenfalls qualifizierten Sportlerinnen Julia Hochmuth (Baden-Württemberg) und Carina Wimmer (Bayern) bei der EM versuchen, neben guten Platzierungen auch noch den fehlenden Quotenplatz für Olympia 2021 in Tokyo zu erringen.

Eine ebenso überzeugende Leistung lieferte der 20-jährige Hattersheimer Henri Rosmanitz bei der Qualifikation der Junioren zur Europameisterschaft Luftpistole ab. Am ersten Wettkampftag bestritt er den ersten Durchgang gleich mit einer persönlichen Bestleistung von 575 Ringen. Der zweite Durchgang lag mit 574 Ringen nahezu gleichauf. Rang zwei mit 15 Ringen Vorsprung auf den nächsten Verfolger war die Bilanz nach dem ersten Tag. Auch im letzten Wettkampf ließ Henri nichts anbrennen und steigerte sich nach verhaltenem Anfang noch auf gute 568 Ringe. Gemeinsam mit David Probst (Bayern) und Arne Theuerkauf (Mecklenburg-Vorpommern) wird Henri von der Junioren-Bundestrainerin Claudia Verdicchio-Krause zur Nominierung vorgeschlagen werden. Als Zweitplatzierte der Qualifikation darf er zusätzlich gemeinsam mit der zweitplatzierten Juniorin Celina Becker (Baden-Württemberg) als Team Deutschland 2 im Mixed-Wettbewerb an den Start gehen, wenn er durch den Bundesausschuss Spitzensport des DSB bestätigt wurde.“